

Die Musikkapelle Steinach und die Jugendkapelle Steinach mit unseren Chefs Stefan, Jakob, Raphael und Christine bedanken sich bei euch, liebe Zuhörer für eure unglaubliche Anteilnahme das ganze Jahr über: durch euer Zuhören, euer Anpacken, die Förderung und Ermunterung eurer Kinder, eure Spenden, euren Applaus und Zuspruch. Ohne euch gäb's keine Musikkapelle!
DANKE!

Wir schließen das Musikjahr in gut einer Woche mit unserer Generalversammlung ab.

Vorher gestalten wir noch die Cäcilienmesse am Sonntag 26.11. um 9 Uhr hier in dieser Kirche, wozu wir euch herzlich einladen dürfen.

LET IT SHINE
KIRCHENKONZERT
17.11.2023

PROGRAMM

ECCE SACERDOS

Anton Bruckner
(1824 Ansfelden – 1896 Wien) - arr. Thomas Doss

Ecce sacerdos magnus („Siehe der große Priester...“) wurde 1885 zur 100-Jahrfeier der Diözese Linz geschrieben, allerdings erst 1921 uraufgeführt. Gedacht war es als Prozessionsmusik für den Einzug des Bischofs in den Dom und hat daher „majestätischen“ und „zeremoniellen“ Charakter. Ein Kritiker nannte das Stück „eine von Bruckners krönenden Leistungen in den kleinen Formen“ und „ein Werk von fast barbarischer Intensität“.

DENN DIE HERRLICHKEIT GOTTES

Georg Friedrich Händel
(1685 Halle – 1759 London) – arr.
Markus Rebehn

Händels Oratorium "Der Messias" zählt zu den beliebtesten Werken aus der Barockzeit. Neben dem weltbekannten Halleluja zählt auch der feierliche Eröffnungsschor zu den bekannten und beliebten Stücken daraus. Das heute zu hörende Arrangement für Blasorchester ist eine besondere Bereicherung für ein festliches Kirchenkonzert: „Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbart. Alle Völker werden es sehen, da es Gott unser Herr verheißen hat.“

AVE MARIA

Sergei Rachmaninow
(1873 Nowgorod – 1943 Beverly Hills)
arr. John Glenesk Mortimer

Als einer der bedeutendsten russischen Komponisten des 20. Jahrhunderts schuf Rachmaninow mit der Ganznächtlichen Vigil ein Meisterwerk der Chormusik, geprägt von altrussischen Kirchengesängen und Kindheitserinnerungen. "Bogoroditse devo" (Sei gegrüßt Maria) ist eines der herausragenden Stücke daraus und besticht durch seine kraftvolle Ausdruckskraft und tiefgründige Spiritualität.

DIXIT DOMINUS

Antonio Vivaldi
(1678 Venedig – 1741 Wien) – arr. Karel Chudy

Bei Dixit Dominus („Der Herr sprach“) handelt es sich um eine doppelchörige Psalmvertonung, die zu den bedeutendsten Kirchenmusikwerken Vivaldis gehört. Die abwechslungsreich gestalteten Binnensätze sind Musterbeispiele für Vivaldis Fähigkeit, sprachliche Begriffe konkret bildhaft in Musik umzusetzen.

THE WITCH AND THE SAINT

Steven Reinecke (1970 Tipp City, Ohio)

Bei „Die Hexe und die Heilige“ handelt sich um eine dramatische Tondichtung aus dem Jahr 2004. Die Zwillingsschwestern Helena und Sibylla wachsen um 1600 in Deutschland getrennt voneinander auf. Aufgrund beider Seherfähigkeiten wird Sibylla als Hexe verfolgt und eingesperrt, während ihre Schwester als Heilige und Ratgeberin für die Mächtigen höchstes Ansehen genießt. Als Helena vom Schicksal ihrer Schwester erfährt, verlässt sie ihr Kloster und kehrt an den Ort ihrer Geburt zurück, wo sie ihre Schwester befreit und mit ihr flieht. Auf der Flucht vor den Verfolgern trinkt Sibylla schließlich Gift und stirbt. Mit der Trauer von Helena darüber endet das großartige Tongemälde.

ALL CREATURES OF OUR GOD

Stephen Bulla (1953 Baldwin, New York)

Als eine der großen Säulen des Kirchenliedes überdauerte das Lied "Alle Geschöpfe unseres Gottes" die Jahrhunderte. Die dazugehörigen Worte werden dem heiligen Franz von Assisi zugeschrieben. Die „Neukomposition“ von Stephen Bulla verleiht der alten Melodie ein modernes Flair, indem sie sie mit peppigem, originellem Material kombiniert.

LET IT SHINE

James L. Hosay
(1959 Nashville, Tennessee)

Kaum eine andere Musik ist so inspirierend und erhebend wie Afro-Amerikanische Gospels. Der Gospelhit "This Little Light of Mine", wurde Leitsong der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. James Hosay hat für uns eine neue und zeitgemäße Bearbeitung dieses großen Liedes von Hoffnung und Stolz geschaffen.

**Dieses kleine Licht von mir, ich werde es leuchten lassen
Lass es leuchten, lass es leuchten, lass es leuchten
Überall, wo ich hingehe, werde ich es leuchten lassen ...**